

# PRESSEMITTEILUNG



Hanse-Parlament e.V. · Haus Rissen, Rissener Landstrasse 193, 22559 Hamburg  
Telefon +49 40 822 447 0 · Telefax +49 40 822 447 22  
E-Mail: [info@hanse-parlament.de](mailto:info@hanse-parlament.de) · Homepage: [www.hanse-parlament.de](http://www.hanse-parlament.de)

24. Oktober 2005

Beim Stichwort „Hanse“ denkt man schnell hölzerne Handelsschiffe, denkmalgeschützte Speicher und pittoreske Kontorhäuser, kurz: eine längst vergangene Epoche.

Doch kann eine Renaissance der Hanse nicht auch eine Vision für Nordosteuropa sein? Denn: „Die historische Hanse ist nur gescheitert, weil sie ihrer Zeit voraus war“, meint Dr. Jürgen Hogeferster. Der Vorsitzende des Hanse-Parlaments ist davon überzeugt, dass eine enge Zusammenarbeit der Ostseeanrainer allen Beteiligten zum Vorteil gereicht.

Doch ist die Zeit wirklich schon reif für eine dauerhafte Integration? Können und wollen die Anrainer derart starke Bindungen eingehen, dass der Ostseeraum wieder zu einer Identität stiftenden Region wird?

Zu diesem Thema veranstaltet das Hanse-Parlament in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg und dem Haus Rissen die

## Hanse-Tagung

**Von der Geschichte zur Gegenwart und Zukunft:  
Mittelständische Wirtschaft, Handwerk und Kultur im baltischen Raum  
vom 27. – 29. Oktober in Hamburg**

Auf der Hanse-Tagung diskutieren Historiker, Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmer über die historische Hanse, die aktuelle Situation nach der EU-Ost-Erweiterung und über die mögliche Zukunft des Ostseeraums. Spezielles Augenmerk liegt dabei auf der mittelständischen Wirtschaft und dem Handwerk, die eine wichtige Rolle bei der Zukunftsgestaltung spielen können.

In den Räumen der Patriotischen Gesellschaft sitzen Theoretiker und Praktiker an einem Tisch, um Visionen und Handlungsstrategien zu entwickeln, die den Weg zu einer prosperierenden Region „Ostseeraum“ weisen können.

### **Veranstaltungsort:**

Patriotische Gesellschaft von 1765  
Trostbrücke 6  
20457 Hamburg

**→ Programm**

## **Das Programm der Hanse-Tagung:**

*Donnerstag, 27.10.2005*

09.00 Uhr: Begrüßung und Einführung  
09.20 Uhr: Historiographie  
10.05 Uhr: Quellen  
11.15 Uhr: Konkrete Beispiele  
14.00 Uhr: Baltikum und Russland  
17.00 Uhr: Tradition und Innovation  
20.00 Uhr: Abendessen und Vortrag mit Pianobegleitung

*Freitag, 28.10.2005*

09.00 Uhr: Zusammenfassung des Vortages  
09.20 Uhr: Gegenwärtige Entwicklungen  
12.10 Uhr: Kulturelle Werte im Wandel?  
14.00 Uhr: Zukunftsperspektiven  
16.30 Uhr: Bilanz und Ausblick  
18.00 Uhr: Abschlussdiskussion

*Samstag, 29.10.2005*

09.00 Uhr: Exkursion im Hamburger Hafen und Hafen-City  
13.00 Uhr: Mittelalterliches Essen im Hafen

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

### **Hanse-Parlament e.V.**

Rissener Landstr. 193  
22559 Hamburg  
Tel.: 040 / 822 447 0  
Fax: 040 / 822 447 22  
E-Mail: [info@hanse-parlament.de](mailto:info@hanse-parlament.de)

Das *Hanse-Parlament* mit Sitz in Hamburg hat rund 30 Mitglieder, vornehmlich Handwerks- und Handelskammern, die über 200.000 mittelständische Unternehmen aus allen Ostseeanrainerstaaten repräsentieren. Der Verband fördert die wirtschaftliche Entwicklung des Ostseeraums, die grenzüberschreitende Tätigkeit von mittelständischen Unternehmen sowie ein spezifisches duales Studium für Unternehmer und Führungskräfte des Mittelstands.

Das *Haus Rissen* ist ein unabhängiges Bildungs- und Forschungsinstitut, das seit seiner Gründung im Jahre 1954 in den Bereichen Wirtschaftspolitik, Europapolitik und Internationaler Politik mit besonderem Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa tätig ist.